



KLONDIKE GOLD - DRILLING SEASON 2019 – UPDATE



Highlights:

**1.009 g/t AU mit 1.035 g/t AU über einen Meter
& 8,9 g/t AU über zehn Meter auf Zone Nugget**

Goldpreis ausgebrochen und auf Mehrjahreshoch

Gold Chart – Goldpreisentwicklung in USD – 5 Jahre





Frankfurt am Main / Dawson City, 06.08.2019: Die kanadische Klondike Gold Corp. ("KG"), börsennotiert in Kanada und Deutschland, hat die ersten Ergebnisse des 2019er Bohrprogramms veröffentlicht. Diese bestätigen einmal mehr die Größe und Qualität des Projektes und die kontinuierlich steigende Wahrscheinlichkeit, dass es sich hierbei um die bzw. einer der Quellen des Klondike Goldes handelt, welches seit 1896 und bis heute nur an der Oberfläche geschürft wurde (Placer Mining), aber unbestritten aus Hard-Rock Vorkommen in der Umgebung stammen muss.

Einige der Bohrlöcher weisen dabei außergewöhnlich hohe Goldgehalte auf – und die Gehalte im drei- und sogar vierstelligen Bereich gehören zu den weltweit besten je bestätigten Ergebnissen.

Bei den veröffentlichten Daten handelt es sich um die Ersten aus dem umfangreichen 2019er Bohrprogramm – Klondike wird in den nächsten Monaten zahlreiche weitere Daten veröffentlichen. Es ist davon auszugehen, dass auch die zukünftigen Ergebnisse die Qualität des Projektes untermauern und es zu weiteren herausragenden Gehalten kommen wird.

Neben den kontinuierlich guten Bohrergebnissen sprechen das exzellente Management, die logistisch in der Region einmalige Lage sowie die eindrucksvolle Aktionärsstruktur – mit dem damit verbundenen unkomplizierten Zugang zu dem benötigten Kapital – eindeutig für Klondike Gold.

Die Gesellschaft hat kürzlich CAD\$ 2.500.000,- an frischem Kapital eingeworben, Teilnehmer dieser Kapitalerhöhung waren neben den beiden kanadischen Großaktionären und „Mining Billionaires“ Frank Giustra und Eric Sprott deutsche HNI's. Die Klondike Gold Aktie selbst handelt an zahlreichen deutschen Börsen und mit Umsätzen ähnlich denen an der kanadischen Heimatbörse TSX. Im September findet ein Projektbesuch mit einer Gruppe bedeutender Deutscher Aktionäre statt.

Neben den projektbezogenen Alleinstellungsmerkmalen spielt auch der konstant steigende Goldpreis eine unterstützende Rolle bei der Kursentwicklung der Klondike Gold Aktie. Basierend auf zahlreichen technischen, makroökonomischen und politischen Faktoren gehen Experten davon aus, dass Gold seinen Aufwärtstrend nachhaltig fortsetzen wird.

Wir gehen davon aus, dass sich Klondike Gold nun zu einem, wenn nicht dem Übernahmetarget im Yukon entwickeln wird. Basierend auf den Zahlen des vergleichbaren und von Goldcorp in 2016 übernommenen Coffee-Projektes, halten wir dabei Summen von bis zu CAD\$ 1Mrd. für realistisch (siehe Anhang) – die aktuelle Market Cap beträgt CAD\$ 40 Millionen.



Die Ergebnisse aus den Bohrlöchern EC19-255 bis EC19-259 sowie EC19-266 bis EC19-269, die in der heutigen Pressemitteilung veröffentlicht wurden, finden Sie in untenstehender Tabelle:

Bohrloch ID	Von (m)	Bis (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Intervall (m)
EC19-255	58,0	60,0	0,5	0,4	2,0
EC19-256	5,9	27,4	4,3	1,1	21,5
einschließlich	1,4	27,4	8,9	1,9	10,0
einschließlich	19,9	20,4	19,7	1,4	0,5
einschließlich	22,9	23,4	20,2	3,6	0,5
einschließlich	25,8	26,3	113,6	17,2	0,5
EC19-257	4,0	51,2	0,6	0,5	47,2
einschließlich	13,4	21,8	2,5	1,1	8,4
einschließlich	17,8	18,3	26,1	7,0	0,5
EC19-258	21,7	52,2	0,4	0,5	30,5
einschließlich	21,7	24,7	1,8	0,8	3,0
EC19-259*	67,4	80,8	1,4	2,4	13,4
einschließlich	74,4	74,8	1,7	9,8	0,4
EC19-266	4,6	54,2	1,8	0,8	49,6
einschließlich	4,6	19,7	3,9	1,3	15,1
einschließlich	9,5	10,1	78,8	13,9	0,6
und	36,7	54,2	1,6	0,8	17,6
einschließlich	37,4	38,4	22,2	1,7	1,0
EC19-267	70,9	79,6	0,4	2,2	8,7
einschließlich	70,9	71,8	1,1	11,3	0,9
und	94,2	95,2	1,2	1,5	1,0
und	104,0	106,5	404,2	415,4	2,5
einschließlich.	104,0	105,0	1.009,5	1.035,5	1,0
EC19-268	40,0	40,5	1,1	21,7	0,5
EC19-269	10,0	28,2	0,7	0,7	18,2



ANHANG

Klondike Gold besitzt die Minenrechte an Landflächen nahe Dawson City im Yukon, auf denen auch die weltbekannten Goldrausch Gebiete ELDORADO und BONANZA CREEK liegen. Seit dem Goldrausch von 1896 wurden hier mehr als 20 Millionen Unzen Gold aus den Flüssen und Flussbetten geschürft – bis heute wurde jedoch keine der Quellen dieses Goldes gefunden.

Zum Vergleich: Während des kalifornischen Goldrausches (ab 1849 im Gebiet von San Francisco) wurden ca. 40 Millionen Unzen geschürft, aber auch weit über 200 Millionen Unzen aus den Quellen im harten Gestein der umliegenden Berge gefördert.

In der Konsequenz – und dies ist geologisch unstrittig – müssen im Yukon ebenfalls entsprechende Vorkommen im harten Gestein vorhanden sein. Neben den Minenrechten der Landflächen der goldreichsten Creeks im Yukon verfügt Klondike Gold über weitere Alleinstellungsmerkmale:

- **CEO Peter Tallman ist einer der erfolgreichsten Geologen überhaupt – er hat bisher drei Vorkommen entdeckt, von denen zwei in Produktion sind und das dritte dorthin entwickelt wird – seine primäre Motivation ist, die Quelle des Yukon Goldes zu finden**
- **Mit Eric Sprott und Frank Giustra verfügt die Gesellschaft über zwei der wenigen kanadischen „Mining Billionaires“ als signifikante Inverstoren (direkt und indirekt beide deutlich über 10%)**
- **Die KG-Flächen befinden sich in unmittelbarer Nähe des Yukon Highways und der Yukon Powerline, Logistik-, Energie- und Bohrkosten sind daher konkurrenzlos günstig**

Peter Tallman macht kein Geheimnis daraus, dass er das Projekt bis zur Minenreife bringen möchte, um es dann an eine der großen Minengesellschaften zu verkaufen.

So hat Goldcorp im Jahr 2016 das von Kaminak entwickelte COFFEE-Projekt (ebenfalls im Yukon) für CAD\$ 520.000.000 erworben und entwickelt es nun zur Mine.

Anders als bei Klondike Gold liegt Coffee jedoch ca. 200km entfernt von jedweder Infrastruktur und Goldcorp musste und muss geschätzt nochmals den Kaufpreis für die Erschließung (Straße, Strom, Wasser usw. ...) investieren – in Summe ca. eine Milliarde Dollar. Klondike Gold wird aktuell – ähnlich wie Coffee vor der Übernahme - im zweistelligen Millionenbereich bewertet.



DISCLAIMER

Die Inhalte der DGW Analyseberichte werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die DGWA GmbH übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Ferner wird in keinster Weise das Eintreffen von jeglichen Kursprognosen / Kurszielen garantiert. Die Nutzung der Inhalte der Analysen erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers. Das Angebot richtet sich an Nutzer mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz oder in Österreich. Die Informationen richten sich nicht an Benutzer, die ihren Wohnsitz in anderen Staaten, als den oben genannten, haben oder aus sonstigen Gründen unter die Vorschriften anderer Staaten fallen. DGWA GmbH übernimmt keine Zusicherung und Gewähr dafür, dass sich diese Analysen oder die auf in enthaltenen Informationen in Übereinstimmung mit den Gesetzen anderer Staaten, als der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz oder Österreich befindet.

Gegenstand von publizierten Finanzanalysen können Aktien von Unternehmen sein, die eine geringe Marktkapitalisierung aufweisen. Gerade bei Firmen mit einer niedrigen Marktkapitalisierung müssen Anleger oft mit einer hohen Volatilität bzw. niedrigen Marktliquidität rechnen.

Gegenstand von publizierten Finanzanalysen sind Aktien, die mit großen Kursrisiken verbunden sind und deshalb für unerfahrene oder risikoaverse Anleger nicht geeignet sind. Dies gilt insbesondere für alle Over The Counter (OTC), d. h. außerhalb einer überwachten Börse oder eines geregelten Marktes oder im sog. Freiverkehr gehandelten Aktien. Ähnliches gilt für die Aktien, die an der australischen Börse (ASX), an kanadischen Börsen (z.B. in Toronto oder Vancouver) oder am Alternative Investment Market (AIM), einem Segment der Londoner Börse, gehandelt werden. Die von uns analysierten Aktien werden häufig auf einem dieser Märkte gehandelt, bei denen es sich um Segmente der höchsten Risikoklasse handelt. Titel, die dort gehandelt werden, sind jederzeit von der Möglichkeit eines Totalverlustes, von hoher Volatilität und der Möglichkeit eingeschränkter Handelbarkeit und insbesondere Veräußerbarkeit auf Grund geringer Handelsvolumina bedroht. Hohen Kurschancen stehen gewaltige Risiken gegenüber.

Publizierte Finanzanalysen enthalten lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Eine Einschätzung zur Firma, insbesondere zu Aktienkurszielen kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Alle Daten und Informationen stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung für vertrauenswürdig und zuverlässig erachtet. Trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung der Research-Dokumente / Berichte übernimmt der Herausgeber / Autor keinerlei Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der in den Berichten enthaltenen Informationen bzw. für Verluste, die sich aus eventuellen Fehlern, Auslassungen oder Ungenauigkeiten ergeben könnten. Haftungsansprüche gegen die DGWA GmbH bzw. den Autor, welche sich auf Schäden ideeller oder materieller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen entstehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn es liegt vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Autors bzw. der DGWA GmbH vor. Insbesondere übernimmt die DGWA GmbH keine Garantie dafür, dass genannte Prognosen eintreffen oder Kursziele / mögliche zukünftige Firmenwerte erreicht werden. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Die DGWA GmbH übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen, Markteinschätzungen und anderweitige Informationen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung dar. Die Hintergrundinformationen, Handelsanregungen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die DGWA GmbH in ihren Analysen veröffentlicht, stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelten Notierungen noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien, aber auch nicht von Rohstoffen, Devisen, sonstigen Wertpapieren oder strukturierten und derivativen Finanzprodukten dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Obwohl die in den Analysen, Veröffentlichungen und Markteinschätzungen enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen und Beurteilungen. Bevor der Kunde Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Wertentwicklungen geschlossen werden. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Informationen und Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen, Vermögensberichte und Presseerklärungen des Unternehmens einzusehen.

Offenlegung der Interessen:

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß § 34b WpHG sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch – Marktmissbrauchsverordnung:

Die DGWA GmbH oder Mitarbeiter des Unternehmens können jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z. B. Long- oder Shortpositionen). Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die in den DGWA GmbH Analysen veröffentlichte Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations, Public Relations, Broker oder Investoren. Die DGWA GmbH könnte teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannter „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jede Analyse nach bestem Wissen und Gewissen sowie fachmännischen Standards erstellen, raten wir Ihnen, bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen.

IMPRESSUM: siehe www.dgwa.org